

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses am Dienstag, dem 08.10.2024, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn .

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Bartelmei, Christel

Ausschussmitglieder

Bergfeld, Christian

Duttke, Harald

Eilers, Torben

Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)

Hoppenheit, Christa

Meinen, Doris

Schepker, Hajo

Scherer, Rolf

Bürgermeister

Krettek, Thorsten

Beratende Mitglieder

Ammermann, Holger, Verein für Handel,
Handwerk und Gewerbe

Verwaltung

Menninga, Yvonne

Protokoll

Krüger, Arne

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 14.05.2024

- 3** Einwohnerfragestunde

- 4** Sachstand Beitbandausbau im Landkreis Friesland

- 5** Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform 2025

- 6** Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Protokoll:

Frau Bartelmei eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Bürger. Die Ladung war ordnungsgemäß. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Abstimmung:

einstimmig

2. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 14.05.2024

Protokoll:

Die Niederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es werden mehrere Fragen durch Einwohner gestellt.

Frau Bartels fragt wieviel Gewerbesteuerereinnahmen durch Windparks erwirtschaftet werden.

Frau Menninga antwortet, dass die Zahlen ermittelt werden und entsprechend im Protokoll aufgenommen werden.

Nach den Ermittlungen von Frau Menninga ergeben sich folgende Zahlen:
In den Jahren 2019 – 2023 hat die Gemeinde Bockhorn folgende Zahlungen erhalten:

2019	326.720,33 €
2020	309.132,72 €

2021	197.510,43 €
2022	530.729,59 €
2023	228.668,00 €

Herr Sieckmann erkundigt sich nach dem Stand des Breitbandausbau des Landkreises Friesland und ob es die Möglichkeit gibt, Versorgungslücken mit einem Mobilfunkmast zu versorgen.

Herr Krettek erklärt, dass der Geschäftsführer (Herr Neuhaus) der Gesellschaft des Landkreises Friesland für Breitbandausbau zur heutigen Sitzung eingeladen wurde, jedoch kurzfristig verhindert war.

Daher kann darüber keine Auskunft gegeben werden.

Frau Lehmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Breitbandversorgung bei den 3 Grundschulstandorten und nach der PC Hardware-Situation. Herr Krüger erklärt, dass die 3 Standorte (Steinhausen, Bockhorn Grabstede) mit Glasfaseranschlüssen versorgt sind. Es ist nicht bekannt, dass es Probleme in den Schulen bei der PC Hardware etc. gibt.

Frau Lehmann fragt, ob es weitere Infoveranstaltungen (Bürgerforen) gibt. Herr Krettek gibt an, dass es bisher ein Bürgerforum im Vereinsheim des Boßelverein Steinhausen gab. Es haben leider nur wenige Bürger teilgenommen.

Auf die Frage, ob ein Lohnunternehmer in Bockhornerfeld, der mit vielen schweren Fahrzeugen auf Bockhorner Gemeindestrassen fährt, keine Gewerbesteuer zahlen muss, erklärt Frau Menninga, dass es entscheidend ist, wo die Betriebsstätte angemeldet ist. Die Betriebsstätte in diesem Fall liegt im Landkreis Ammerland. Eine Zerlegung ist theoretisch möglich. Jedoch müsste die abgebende Kommune zustimmen.

4. Sachstand Breitbandausbau im Landkreis Friesland Vorlage: 2024/537

Protokoll:

Herr Krettek führt in die Sach- und Rechtslage ein. Der Landkreis Friesland hat in der Runde der Hauptverwaltungsbeamten den Stand und die anteiligen Kosten für die Gemeinden besprochen. Dieser Sachstand soll nun innerhalb der Gremien in der Gemeinde Bockhorn bekannt gegeben werden.

Herr Krettek hat Herrn Neuhaus als Geschäftsführer der Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH zur heutigen Sitzung eingeladen um zu berichten. Herr

Neuhaus musste leider kurzfristig absagen. Herr Neuhaus wird zu einer der kommenden Sitzungen erneut eingeladen.

Daher berichtet heute Herr Krettek anhand der Beschlussvorlage 0847/2024 des Landkreis Friesland. Diese war am 12.06.2024 im Kreistag auf der öffentlichen Tagesordnung.

Herr Krettek erklärt, dass die Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH zwischen 2020-2022 rund 18 Mio. Euro in den Ausbau des Breitbandnetzes investiert hat. Ca. 195 km Trassen- und Hausanschlussleitungen wurden geschaffen. Dies betraf rund 3.500 Haushalte im Landkreis Friesland. Diese wurden entsprechend gefördert.

Zusätzlich hat die Glasfaser Nordwest rund 25.000 Haushalte erschlossen. Zudem sind weitere 9.000 weitere Haushalte avisiert. Als zweites eigenwirtschaftliches Unternehmen hat die Deutsche Glasfaser rund 6.600 Adressen in den Gemeinden Bockhorn, Zetel und Varel in der baulichen Ausführung und hat derzeit 3.400 Adressen in der Planung.

Es besteht weiterhin Ausbaubedarf im Landkreis Friesland. Ein weiteres Förderprogramm wäre möglich. In der Gemeinde Bockhorn gibt es lt. Ranking der Förderplattform des Bundes 231 förderfähige Adressen in Bockhorn.

Die Investitionskosten für den Vollausbau in der Gemeinde Bockhorn liegen bei 6,829 Mio. Euro.

Nach Ermittlung des Eigenanteils (Pachterlöse, Förderung) bedeutet das Kosten i. H. v. 1,74 Mio. Euro für die Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH.

Aufgrund der hohen Kosten hat der Landkreis Friesland in der Vorlage ein angepasstes Szenario beschrieben. Es gibt in den Gemeinden Gebiete, wo es nur sehr wenige Haushalte gibt.

In dem angepassten Szenario geht es in Bockhorn um 186 Adressen. Hier entstehen für die Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH Kosten i. H. v. 4,372 Mio. Euro. Nach Abzug der Pacht und der Förderungen bleiben Kosten i. H. v. 1.086 Mio. Euro.

Der Eigenanteil der Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH muss kreditfinanziert werden.

In der Vorlage des Landkreis Friesland werden mehrere Szenarien beschrieben, wo sich der Landkreis Friesland und die jeweilige Kommune an den jährlichen Zins- und Tilgungen beteiligt.

Im Ausschuss ergeben sich mehrere Fragen zum Ausbau. Herr Krettek bittet darum Detailfragen zu stellen, wenn Herr Neuhaus in einer der nächsten Sitzungen anwesend ist.

Beschlussvorschlag

Kennntnisnahme

Abstimmung:

einstimmig

**5. Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform 2025
Vorlage: 2024/538**

Protokoll:

Frau Menninga erläutert die Sach- und Rechtslage. Die Daten der neuen Messbeiträge ab dem Jahr 2025 laufen nach und nach über die Onlineplattform Elster bei der Gemeinde auf. Die Einlesung der Daten ist leider fehlerbehaftet und erfordert erhebliche Nacharbeiten. Des Weiteren gibt es einige erhebliche Abweichungen zu den alten Werten, die durch das Steueramt immer mal wieder zur Prüfung an die Eigentümer gemeldet werden. Dies ist mit der Personalausstattung kaum bis Ende des Jahres zu schaffen.

Die Einsprüche und Prüfungen beim Finanzamt liegen außerhalb des Einflusses der Gemeinde und verzögern damit die Arbeit bei der Erfassung der neuen Daten zusätzlich.

Um einen Hebesatz für das Jahr 2025 festlegen zu können, müssen die Daten jedoch vorliegen. Nach § 7 NGrStG ist ein aufkommensneutraler Hebesatz zu ermitteln und bekannt zu machen. Parallel dazu ist dann der Hebesatz für die Hauptveranlagung in geeigneter Art und Weise zu veröffentlichen.

Es wird die Frage nach Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke, die bebaubar sind gestellt. Frau Menninga beantwortet die Frage. Gibt dabei zu bedenken, dass die Ermittlung solcher Grundstücke problematisch ist, da in vielen Bereichen kein B-Plan vorliegt. Daher ist die Grundsteuer C erstmal nicht vorgesehen.

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Abstimmung:

einstimmig

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:55 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer